

SICHERHEITSDATENBLATT von: Jaxell Universal Fixativ 400ml

Revisionsdatum: Samstag, 8. August 2015

1 ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und Firmenbezeichnung:

1.1 Produktidentifikator:

Jaxell Universal Fixativ 400ml

1.2 Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird:

/

Gebrauchskonzentrationen: /

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Honsell art products GmbH

Breitwiesenstr., 9

D-70565 Stuttgart (Germany)

Tel: 00497117804006 — Fax:

E-mail: — Website: <http://www.honsellart.de/>

1.4 Notfall-Telefonnummer:

0049055119240

2 ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren:

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung des Stoffs oder Gemischs auf der Grundlage der verordnung (EU) 1272/2008:

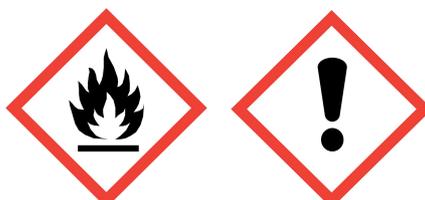
H222 Flam. Aerosol 1 H229 H319 Eye Irrit. 2

Einstufung des Stoffs oder Gemischs auf der Grundlage der verordnung 67/548/EC:

R12: Hochentzündlich R36: Reizend R67

2.2 Kennzeichnungselemente:

Symbole:



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

- H222 Flam. Aerosol 1:** Extrem entzündbares Aerosol.
H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten
H319 Eye Irrit. 2: Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise:

- P210:** Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P264: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.. Weiter spülen.
P337+P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P410+P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen.

Enthalt:

Keine

2.3 Sonstige Gefahren:

Keine

3 ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

Methylethylketon	< 5%	CAS Nr: 78-93-3 EINECS: 201-159-0 REACH-Registriernummer: 01-2119457290-43 CLP Klassifikation: EUH066 H225 Flam. Liq. 2 H319 Eye Irrit. 2 H336 STOT SE 3 R-sätze: R11 R36 R66 R67
Isopropanol	15% - 30%	CAS Nr: 67-63-0 EINECS: 200-661-7 REACH-Registriernummer: 01-2119457558-25 CLP Klassifikation: H225 Flam. Liq. 2 H319 Eye Irrit. 2 H336 STOT SE 3 R-sätze: R11 R36 R67
Ethanol	> 30%	CAS Nr: 64-17-5 EINECS: 200-578-6 REACH-Registriernummer: 01-2119457610-43 CLP Klassifikation: H225 Flam. Liq. 2 R-sätze: R11

n-Butan (<0,01% Butadien -1,3)	5% - 15%	CAS Nr: 106-97-8 EINECS: 203-448-7 REACH-Registriernummer: Annex V CLP Klassifikation: H220 Flam. Gas 1 R-sätze: R12
Propan	5% - 15%	CAS Nr: 74-98-6 EINECS: 200-827-9 REACH-Registriernummer: Annex V CLP Klassifikation: H220 Flam. Gas 1 R-sätze: R12

Den vollen Wortlaut der hier genannten H & R-Sätze/ Gefahrenhinweise finden Sie in Abschnitt 16.

4 ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Immer im Fall von ernsthaften oder anhaltenden Störungen so schnell als möglich ärztlichen Rat einholen

Hautkontakt:	Zuerst mit viel Wasser spülen, dann soweit erforderlich einen Arzt konsultieren.
Augenkontakt:	Zuerst lange mit Wasser spülen, (Kontaktlinsen entfernen, wenn dieses leicht möglich ist), dann einen Arzt aufsuchen.
Schlucken:	Den Mund spülen, kein Erbrechen anregen und sofort zum Krankenhaus abtransportieren
Einatmen:	Aufrecht sitzen, Frische Luft, Ruhe und sofort zum Krankenhaus abtransportieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen:

Hautkontakt:	Rötung, Schmerzen
Augenkontakt:	Rötung, Schmerzen, schlecht sehen
Schlucken:	Durchfall, Kopfschmerzen, Bauchkneipen, Schläfrigkeit, Erbrechen
Einatmen:	Keine

4.3 Angaben zu einer gegebenenfalls benötigten sofortigen ärztlichen Hilfe und Spezialbehandlung.:

Keine

5 ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

5.1 Löschmittel:

Sprühwasser, CO2, Pulver, Schaum

5.2 Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Keine

5.3 Besondere Schutzmaßnahmen für die Brandbekämpfung:

Zu meidende Feuerlöschmittel: Keine

6 ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Nicht in ausgelaufene Stoffe treten oder diese berühren und das Einatmen von Dunst, Rauch, Staub und Dämpfen durch Aufhalten auf der dem Wind zugewandten Seite vermeiden. kontaminierte Kleidung und gebrauchte kontaminierte Schutzausrüstung ausziehen und sicher entsorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer ablaufen lassen.

6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung:

Durch absorbierendes Material aufsaugen lassen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Für weitere Informationen: Kapitel 8 und 13

7 ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

7.1 Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung:

Vorsichtig behandeln, um Leckage zu vermeiden.

7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

In eine gut verschlossene Verpackung, in einem geschlossenen, frostfreien und belüfteten Raum lagern Zu meidendes.

7.3 Spezifische Endverwendungszwecke:

/

8 ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen:

8.1 Zu überwachende Parameter:

Es folgt eine Aufzählung der in Rubrik 3 angegebenen gefährlichen Bestandteile, deren TLV-Werte bekannt sind

n-Butan (<0,01% Butadien -1,3) 1,928 mg/m³, Ethanol 1,907 mg/m³, Propan 1,800 mg/m³, Isopropanol 997 mg/m³, Methylethylketon 600 mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Atemschutz:	Atemschutz nicht erforderlich. Bei hinderlichem Kontakt verwenden Sie Gasmasken des Typs ABEK. Eventuell mit ausreichender Absaugventilation verwenden.	
Hautschutz:	Mit Butyl-schutzhandschuhen hantieren. Schichtstärke: 0,7 mm, Durchbruchzeit: > 480 Min nach EN 374. Handschuhe vor Gebrauch gut kontrollieren. Handschuhe ordentlich ausziehen, ohne die Außenseite mit der bloßen Hand zu berühren. Die Eignung für einen spezifischen Arbeitsplatz muss mit dem Hersteller der Schutzhandschuhe besprochen werden. Die Hände waschen und trocknen.	
Augenschutz:	Augenspülflasche mit klarem Wasser in Reichweite halten. Eng anliegende Staubschutzbrille. Bei außerordentlichen Verarbeitungsproblemen einen Gesichtsschirm und Schutzanzug tragen.	
Sonstiger Schutz:	Undurchlässige Kleidung. Die Art der Schutzausrüstung hängt von der Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe am betreffenden Arbeitsplatz ab.	

9 ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften:

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Schmelzpunkt/Schmelztraject:	/
Siedepunkt/Siedetraject:	-140 °C
pH:	/
pH 1% Lösung im Wasser:	/
Dampfdruck/20°C:	853 000 Pa
Dampfdichte:	nicht anwendbar
Relative Dichte/20°C:	0,791 kg/l
Aussehen/20°C:	flüssig
Flammpunkt:	11 °C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur, °C:	365 °C
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenz, Vol %:	9,500 %
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenz, Vol %:	1,800 %
Explosive Eigenschaften:	nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften:	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:	/
Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser,:	nicht anwendbar
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	nicht anwendbar
Dynamische Viskosität, 20°C:	1 mPa.s
Kinematische Viskosität, 20°C:	1 mm ² /s
Verdampfungsgeschwindigkeit (n-BuAc = 1):	6,000

9.2 Sonstige Angaben:

Flüchtige organische Verbindung(VOC),:	97,40 %
Flüchtige organische Verbindung(VOC),:	721,008 g/l

10 ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:

10.1 Reaktivität:

stabil unter normale Zustand.

10.2 Chemische Stabilität:

extrem hohe oder niedrige Temperaturen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen.

10.5 Unverträgliche Materialien:

nicht in der Nähe von Zündquellen lagern

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bitte keine Zersetzung bei normaler Verwendung

11 ABSCHNITT 11: Angaben zur Toxikologie:

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Vom Präparat selbst: Keine Daten vorhanden
Allgemeine Information: Siehe Zusätze unter Rubrik 3
Berechnete akute Giftigkeit, LD50, oral Ratte: /
Berechnete akute Giftigkeit, LD50, dermal Ratte: /

12 ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben:

12.1 Toxizität:

Keine Daten vorhanden

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine Daten vorhanden

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Keine Daten vorhanden

12.4 Mobilität im Boden:

Wassergefährdungsklasse, WGK: 1
Wasserlöslichkeit: unlöslich

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Daten vorhanden

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine Daten vorhanden

13 ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung:

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Das Entsorgen muss durch eine dafür zugelassene Einrichtungen erfolgen. Massnahmen der örtlichen Behörden sind immer einzuhalten.

14 ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport:

14.1 UN-Nummer:

1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 1950 Druckgaspackungen, entzündbar, 5F, (D)

14.3 Transportgefahrenklassen:

Klassen: 5F
Identifikationsnummer der Gefahr: nicht anwendbar

14.4 Verpackungsgruppe:

nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren:

Nicht Umweltgefährlich

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender:

Gefahreigenschaften: Brandgefahr. Explosionsgefahr. Umschließungen können unter Hitzeeinwirkung bersten.
Zusätzliche Hinweise: Schutz suchen. Nicht in tief liegenden Bereichen aufhalten. Auslaufende Stoffe am Eintreten in Gewässer oder in die Kanalisation hindern.



15 ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften:

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Wassergefährdungsklasse, WGK: 1
Flüchtige organische Verbindung(VOC),: 97,400 %
Flüchtige organische Verbindung(VOC),: 721,008 g/l
Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch: Aliphatische Kohlenwasserstoffe 15% - 30%

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine Daten vorhanden

Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen:

Nr.:	nummer
CAS:	Chemical Abstracts Service
EINECS:	European INventory of Existing Commercial chemical Substances
WGK:	Wassergefährdungsklasse
WGK 1:	schwach wassergefährdend
WGK 2:	wassergefährdend
WGK3:	stark wassergefährdend
ADR:	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
TLV:	Threshold Limit Value
PTB:	persistent, toxisch und bioakkumulativ
vPvB:	sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanzen
CLP:	Classification, Labelling and Packaging of chemicals
DPD:	Dangerous Preparations Directive

Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete R & H sätze:

R11: Leichtentzündlich. **R12:** Hochentzündlich. **R36:** Reizt die Augen. **R66:** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen **R67:** Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. **H220 Flam. Gas 1:** Extrem entzündbares Gas. **H222 Flam. Aerosol 1:** Extrem entzündbares Aerosol. **H225 Flam. Liq. 2:** Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. **H229:** Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten **H319 Eye Irrit. 2:** Verursacht schwere Augenreizung. **H336 STOT SE 3:** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Änderungsgründe, Änderungen in folgenden Rubriken:

Abschnitt: 9.1

MSDS Referenznummer:

ECM-100652,00

Dieses Sicherheitsdatenblatts wurde auf der Grundlage der Anhang II/A der Verordnung (EU) 453/2010 aufgestellt. Klassifikation ist in Übereinstimmung mit der europäischen Richtlinie 67/548/EWG, 1999/45/EC und Verordnung 1272/2008 mit ihren jeweiligen Änderungen berechnet worden. Es wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erarbeitet. Jedoch können wir keine Haftung für Schäden, gleich welcher Art, übernehmen, die durch die Verwendung dieser Daten oder des betreffenden Produktes entstanden sein können. Für die Verwendung dieses Präparats für ein Experiment oder eine neue Anwendung muss der Benutzer selbst eine Materialeignungs- und Sicherheitsstudie ausführen.